



# UFC Fladnitz vs. CENTRAL PIRATES – 2:2

Oststeirercup Runde 12, 28. März 2015, 15:00 Uhr

---

## „SCHLITZER“ RETTET PUNKT IN FLADNITZ

Es war ein wunderbarer, sonniger Samstagnachmittag in Fladnitz an der Raab, als die Central Pirates um 15:00 Uhr das Spielfeld, des dort ansässigen Sportvereins offiziell betreten. Oststeirercup Runde 12 auswärts gegen den Tabellenvierten UFC Fladnitz hieß die Aufgabe, die es zu lösen galt.

Mit einem vollen 16-Mann-Kader eröffnete der Schiedsrichter Gether Charly das Auftaktmatch zur Frühjahrssaison.

Die ersten Minuten gehörten klar den Pirates, weil sie von Beginn an mit ihrem Offensivpressing den Gegner zu Fehlern in der Abwehr zwangen. Dabei schauten war leider nur wenige echte Torchancen heraus, wie zum Beispiel durch Chi (10.), der den Torwart gut attackierte, leider aber links am Tor vorbeilegte.

Nachdem sich der Gegner ein wenig gefangen hatte, kamen sie auch zu einigen Vorstößen. In der 20. Minute konnte Seiler Joachim den Ball, nach einer hohen Flanke der Gegner nicht richtig kontrollieren, und spielte ihn bodenauf, unsicher zurück zum Goalie der Pirates Lipp Markus. Dieser konnte den Ball nicht richtig festhalten und rührte ihn dann zum Leid der Gastmannschaft irgendwie kurios selber hinter die Linie. Die offizielle Deklaration im Spielbericht lautete: 1:0 für Fladnitz durch ein **Eigentor der Nummer 5 der Pirates, Seiler Joachim**.

Nichts desto Trotz blieben die CP's am Ball und kämpften brav weiter. In der 25. Minute köpfelte Vogl Philipp, nach Freistoß von Kosta, den Ball am langen Eck nur knapp vorbei. Kurz darauf war es diesmal Sonnleitner Klaus, einer unserer „Wintereinkäufe“, der einen gut herausgespielten Ball von links vors Tor der Fladnitzer flankte. Dort **übernahm Kogler Hannes** das Gerät und fackelte nicht lange rum, den Ball ins Tor zum **1:1 Ausgleich** zu buxtieren. Jetzt wurde die Partie so richtig heiß, und es ging hin und her. Beide Teams kämpften und wollten um jeden Preis noch ein Tor vor der Pause erzielen, was aber keinem der Beiden gelang. Der Pirates-Keeper **Lipp Markus** konnte sogar noch einen wuchtigen Kopfball, nach einem Eckstoß in der 40. Minute, sehenswert klären. Somit ergab sich ein ausgeglichener **Halbzeitstand von 1:1**.

Die Fladnitzer kamen etwas besser aus der Halbzeitpause, denn nach Unstimmigkeiten in der Abwehr kamen sie bereits in der 47. Minute zu einer Großchance. In der 51. Minute hatte dann der Schiedsrichter Gether Charly seinen großen Auftritt: Er piffte einen sehr fragwürdigen Elfmeter gegen die Pirates, obwohl Seiler Joachim den Ball spielte. Beim darauffolgenden Abschluss war Lippi aber leider chancenlos wodurch die Fladnitzer eine überaus glückliche **2:1 Führung** erlangten.

Gleich wie in der ersten Halbzeit trat man nach dem Rückschlag nicht kürzer, sondern kämpfte sich immer mehr vors Tor der Heimmannschaft. Aus mehreren Chancen waren ein Schuss von Kosta (58. alleine vorm Tor) und ein Freistoß von der Legende (65.) wohl die zwei Größten. Das Spielgeschehen verlagerte sich weitgehend auf die Spielhälfte der Fladnitzer.

In der 80. Minute gab es dann zum Glück noch die Gerechtigkeit für den fragwürdigen Elfmeterpfeiff. Liendl Thomas kam an den Ball im gegnerischen Sechzehner. Danach prallte der Ball irgendwie von Gegenspielern zu Gegenspieler und zu guter Letzt noch vor die Füße von **Posch David**, der trocken verwertete. Der hochverdiente **Ausgleich zum 2:2** war perfekt.

Die letzten 10 Minuten waren durchaus hektisch, denn die Fladnitzer sowie die Piraten kamen noch zu einigen Torchancen. Kurz vor dem Ende trat ein Abwehrspieler der CP's in den Vordergrund – Der „**Schlitzer von Oed**“ **Ritnauer Charly**. Nach einem scharf gespielten Ball in den 5-Meter-Raum des Pirates Tors sah jeder den Ball wahrscheinlich schon im Tor, denn der Stürmer der Fladnitzer brauchte nur mehr ins leere Tor abstauben. Aber wohl keiner hatte mit so einer Rettungstat unseres „Schlächters“ gerechnet. Irgendwie warf er sich noch in den Schuss und spitzelte den Ball geradewegs übers Tor. Diesmal Glück für die CP's.

Nach dieser Glanztat endete die Partie mit dem **Endergebnis von 2:2**.

### **Fazit:**

Grundsätzlich kann man sagen, dass es ein sehr ausgeglichenes Spiel war, obwohl die Pirates doch ein klein wenig mehr vom Spiel hatten. Wenn man bedenkt, dass das erste Tor ein Eigentor war und das zweite durch einen lächerlichen Elfmeter erfolgte muss man schon ein klein wenig vom Glück der Fladnitzer berichten. Unsere gut angelegte Verteidigung, dank des sehr gut agierenden und dirigierenden **Vogl Lukas**, lies kein Tor der Geegner aus dem Spielverlauf heraus zu.

Die Fladnitzer wurden mit ihrem eigenen Mittel geschlagen. Im Hinspiel schlugen sie uns mitunter durch ihre harte Zweikampfstärke, was diesmal aber anders lief, denn unser Zweikampferhalten und der Wille um den Ball waren stärker. Obwohl es sehr kampfbetont war, gab es trotzdem nur eine gelbe Karte.

Durch die Rettungstat von Ritnauer Karl in der allerletzten Minute geht das 2:2 Unentschieden wohl in Ordnung.

Am kommenden Wochenende heißt nun Angriff auf die Lödersdorfer. Im Heimspiel, am Karfreitag um 19 Uhr haben die Piraten noch einiges aus dem Hinspiel gutzumachen.

Euer Kapitän  
Schlögl Andreas